



Sehr geehrte Eltern,

Bildung ist das Wichtigste, was Ihr Kind für ein gutes Leben in Deutschland braucht. Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen deshalb die wichtigsten Informationen über die Bildungsmöglichkeiten in unserem Bundesland Rheinland-Pfalz zukommen lassen.

Bildung beginnt in Rheinland-Pfalz schon im Kindergarten – ein anderes Wort für Kindergarten, das wir in Deutschland noch häufiger sagen, ist übrigens „Kindertagesstätte“. Ihr Kind kann in der Kindertagesstätte mit anderen Kindern spielen und neue Freunde finden. Und vor allem: Es lernt dort die deutsche Sprache. Kinder lernen fremde Sprachen beim gemeinsamen Spielen besonders schnell. Deshalb ist es eine große Chance, wenn Ihr Kind so früh wie möglich eine Kindertagesstätte besucht. Jedes Kind hat in Rheinland-Pfalz einen Rechtsanspruch darauf, in die Kindertagesstätte gehen zu können, sobald es ein Jahr alt ist. Das bedeutet: Wenn Sie es wollen, bekommt Ihr Kind auf jeden Fall einen Platz in der Kindertagesstätte – sobald es zwei Jahre alt ist sogar kostenfrei.

Sie besprechen mit den Erzieherinnen in der Kindertagesstätte alles ganz genau. Außerdem können Sie Ihr Kind in den ersten Wochen dorthin begleiten, um zu sehen, wie es ihm gefällt. Es ist uns in Deutschland besonders wichtig, dass Sie als Eltern den Erzieherinnen vertrauen und mit ihnen zusammenarbeiten. Stellen Sie ihnen deshalb jederzeit Ihre Fragen.

Die Kindertagesstätte zu besuchen, ist für die Jüngsten der erste Schritt in die neue Heimat. Ältere Kinder besuchen in Deutschland die Schule.

Fleißiges Lernen, gute Bildung und ein guter Schulabschluss sind die Voraussetzungen, um gut in Deutschland zu leben und Arbeit zu finden. Und weil Bildung so wichtig ist, gibt es in Deutschland die Schulpflicht. Das bedeutet: Es ist auch in unserem Bundesland Rheinland-Pfalz Gesetz, dass jedes Kind eine Schule besuchen muss (§ 56 Schulgesetz).

Um in der Schule erfolgreich zu sein, muss Ihr Kind schnell Deutsch lernen. Dafür bieten die Schulen in Rheinland-Pfalz Intensivkurse an. In diesen Kursen wird bis 20 Stunden pro Woche Deutsch unterrichtet. Neben dem Deutschunterricht lernt Ihr

Kind von Anfang an auch gemeinsam mit deutschen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. In Fächern, für die Deutschkenntnisse nicht unbedingt sofort gebraucht werden, kann Ihr Kind auf diese Weise Kontakt knüpfen zu gleichaltrigen deutschen Kindern und neue Freunde finden. Solche Fächer sind zum Beispiel Kunst, Musik, Sport und – falls Ihr Kind schon Englisch spricht – Englisch.

Eine gute Schule braucht Vertrauen und die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In der Schule erhalten Sie auch Informationen zu den Bildungsmöglichkeiten in unserem Land. Sie können und sollten sich deshalb mit Ihren Fragen jederzeit an die Lehrkräfte und den Schulleiter oder die Schulleiterin Ihres Kindes wenden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute in Deutschland und Ihrem Kind viel Freude in der Kindertagesstätte und viel Erfolg in der Schule.



Irene Alt

Staatsministerin für Integration,
Familie, Kinder, Jugend und Frauen



Vera Reiß

Staatsministerin für Bildung,
Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur